

1

## Konzeptionelle Überlegungen zum Studieneinstieg

- Wie viele Studierende mit welchem Hintergrund werden erwartet? **Ab wann** können die Erstsemesterstudierenden gemeinsam und zuverlässig erreicht werden (Mail, ILIAS)?
- Relevante Personen** früh involvieren: Fachschaft, Lehrende im ersten Semester, Studiengangsmanager, Studiendekane etc.
- Kann auf vergangenen Konzepten aufgebaut werden? Was sind die **konzeptionelle Grundentscheidungen** (z.B. Mentoring, Tutorien und Einführungswoche).
- Was wird **am Anfang** geschehen (Auftaktveranstaltung), was soll **über das Semester** konstant angeboten werden?
- Wieviel Präsenz ist für Erstsemester gewünscht und möglich? Räume für **Präsenzlehre priorisieren**.
- Können Termine, Räume, **Ressourcen** und Zeitbudgets des Planungsteams bereits reserviert werden?

## Vor dem Semesterbeginn

- Ablauf der Einführungsphase** klar kommunizieren. Wann und wo geht es wirklich offiziell los und wie kann man dabei sein?
- Inhalte** (Videos, Rahmeninformationen, Aufgaben und Lernmaterialien) bereits im Sommer erstellen.
- Sobald die Studierenden erreicht werden können, eine **Vorabfrage** machen: Technische Zugänge, Internetzugang und technische Skills; Zugehörigkeit zu Risikogruppen; wer wird ab wann vor Ort in Stuttgart sein? Welche Unklarheiten und Fragen bestehen?
- Bereits vor offiziellem Start einen niederschweligen **Zugang zu Beratung** und **Kontaktmöglichkeiten** bieten (z.B. offenes ILIAS-Forum mit Betreuung durch Lehrende/Fachschaft).
- Nicht mit Informationen überhäufen. Keine "Einstiegsveranstaltung vor der Einstiegsveranstaltung".
- Social Media Konzept** kann schon vor Semesterstart beginnen (z.B. Stories vom Ankommen).
- Sofern möglich, einen **Vorkurs für ILIAS und Campus** vermitteln oder selbst anbieten.

2

3

## Kommunikation und soziale Einbindung

- Fokus des Erstsemesterkonzepts auf das **Ankommen, Einbinden und Dableiben** legen!
- Kontinuierliche und intensive Möglichkeiten der **sozialen Einbindung** bieten! **ILIAS und Webex** als Fundament! **Physische Präsenz** hat Priorität für Erstsemester.
- Trotz all den neuen Lebens- und Arbeitsumständen den Studierenden eine **Routine** anbieten. Strukturen und regelmäßige Treffen und Arbeitsaufgaben vorsehen.
- Viel Wert auf **Kommunikationswege und Kommunikationsregeln** legen!
- Gemeinsames Lernen** anregen und organisatorisch unterstützen! Lerngruppen bilden helfen.
- Selbstmanagement und selbstgesteuertes Lernen** explizit zu Thema machen und daran arbeiten.
- Individuelle **Beratung und Betreuung** anbieten oder zentrale Angebote sichtbar machen.

## Checkliste Erstsemesterkonzept



## Rahmenbedingungen des ersten Semesters

- Stets die **aktuellsten Rahmenbedingungen** in die Planung einbeziehen: Corona-Verordnung, Hygiene-, Wege- und Raumkonzept, technische Tools und Infrastruktur etc.
- Einen Ort zum Austausch über die tatsächlich empfundene und **erfahrene Krisensituation** schaffen. Die Pandemiebedingung sachlich thematisieren.
- Die **realen Arbeitsbedingungen** der Studierenden erfragen, sichtbar machen und ggf. darauf im Semester reagieren.
- Einen **zentralen virtuellen Ort** anbieten, an dem alle wichtigen Rahmeninformationen für das erste Semester stets aktuell und aufbereitet vorliegen.
- Auf die **Qualität der Kommunikation** Wert legen: zentralisierte Informationen, klare Ansprechpartner und Verantwortliche, Feedback geben und einholen, Feedback- und Fehlerkultur entwickeln, persönliche Kommunikation stärken, Distanz und Bürokratie vermeiden.

4

## Aktivitäten gestalten

5

- Früh Studierende zu **gemischter Aktivität** anleiten: a) fachlich-inhaltliche Bezüge, b) Studienorganisation, c) soziale Einbindung und Beziehungen betreffend! Alles kombinieren.
- Einzel-, Partner- und Gruppenaktivitäten** vorsehen.
- Präsenz und virtuellen Raum** integrieren. Beides anbieten und parallele Formen ermöglichen.
- Arbeitsaufträge**, Aktionen und Events klar und transparent an zentraler Stelle kommunizieren: wer, was, wozu, mit wem, womit, bis wann, mit welchem Ergebnis?
- Studentische Aktivitäten mit **Betreuung** versehen und Möglichkeiten für **Feedback** (auch Zwischenstände) vorsehen.
- ILIAS-Kurse** als Plattform für die Koordination von Aktivitäten voll ausschöpfen. Einheitliche Strukturen und klare Zuordnung von Materialien und Aufgaben umsetzen.
- Aktivitäten die in Präsenz stattfinden, sollten auch eine **digitale Alternative** vorsehen (für Lockdown-Fall oder Risikogruppen).

## Einbettung in das Gesamtsemester

- Alle Lehrenden mit dem Erstsemesterkonzept vertraut machen. **Transparenz** bei allen Beteiligten darüber herstellen, was in Präsenz und was im Virtuellen stattfinden wird. Raum- und Zeitkonflikte frühzeitig klären.
- Wie verzahnt sich das Erstsemesterkonzept mit dem gesamten Semester (z.B. inhaltliche oder organisatorische **Bezüge** zwischen Erstsemester-Tutorium und anderen Veranstaltungen).
- Die **Prüfungsphase** zeitig in den Blick nehmen: Raum, Termine und Ablauf, Mehrbelastung durch Covid-19 / digitale Lehre, Kulanzregeln, Maßnahmen für Risikogruppen, Prüfungsereignisse verteilen.
- Entlastung durch Vereinheitlichung**: Einheitliche ILIAS-Strukturen und Video-Formate, zentrale Informationsplattform, abgestimmte Feedbackkultur, einheitlicher Umgang mit Anwesenheitspflicht.
- Liegt der **Workload** des Gesamtsemesters noch im vertretbaren Rahmen?

6

## Anpassung während des Semesters

7

- Backup-Plan** für das Erstsemesterkonzept für den Fall dass,...
  - ... ein Lockdown jegliche Präsenz verbietet?
  - ... die soziale Einbindung nicht gelingt?
  - ... das Leistungsniveau sehr schwach ausfällt?
  - ... das Erstsemesterkonzept nicht angenommen wird?
- Welche **formative Evaluation** (während des Semesterverlaufs) ist vorgesehen, um auf veränderte oder neue Bedürfnisse und Sachlagen zu reagieren?
- Fehlerkultur**: ist allen Beteiligten (Studierenden wie Lehrenden) klar, dass die Situation neu ist und Fehler in Ordnung sind?
- Ist das Erstsemesterkonzept offen für Kritik und Anpassung? Wo kann nachgesteuert werden?
- Wo könnten zentrale Unterstützungseinrichtungen bei Problemen helfen?

## Organisatorische Umsetzung planen

- Wer ist für das Erstsemesterkonzept **hauptverantwortlich** (zentrale Koordination)?
- Wenn es ein motiviertes und engagiertes **Kernteam** aus Lehrenden und Studierenden gibt, ist das ein guter Nexus. Idealerweise sind besonders betroffene Lehrstühle und Studiengangsmanager\*innen Teil dieses Kernteams!
- Gibt es eine übersichtliche **Roadmap** für das eigene Studieneingangskonzept? Ist es einfach kommunizierbar?
- Wer wirkt aktiv mit?** In welchen Teilen, in welchem Zeitumfang und in welcher Form (federführend, im Hintergrund, unterstützend, beratend etc.)?
- Wie wird die **Fachschaft / Fachgruppe** eingebunden?
- Wer stellt sicher, dass die **Kommunikation wichtiger Rahmenbedingungen** an zentraler Stelle stets aktuell sind?
- Wie kann das Engagement für das Erstsemesterkonzept kompensiert und anerkannt werden?

8